



# Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg



- **Auszeichnung für das Stadtgartenamt bei den European Awards for ecological gardening**
- **Stadt und Stift feierten den Landesheiligen: Für das Leopoldifest kann Klosterneuburg positive Bilanz ziehen**

#### **Rückfragehinweis**

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann  
Bürgermeisteramt – Pressestelle  
[pressestelle@klosterneuburg.at](mailto:pressestelle@klosterneuburg.at)  
02243 / 444 – 302

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)  
[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)  
[twitter.com/RathausK](https://twitter.com/RathausK)

Presseaussendung vom 22. November 2019



### Auszeichnung für das Stadtgartenamt bei den European Awards for ecological gardening

Das Klosterneuburger Stadtgartenamt gehört mit seinem Projekt „Ökosoziale Stadtoasen“ nun offiziell zu den zehn besten ökologischen Gartenämtern Europas. Bei der Preisverleihung an der Fachhochschule IMC Krems am 19. November nahmen Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart und Stadtgartenamtsleiter Ludwig Mayr die Urkunde entgegen. In Klosterneuburg fördern mehrere kleine Projekte das Miteinander und gleichzeitig

Bei 68 Einreichungen aus zehn Nationen schaffte es Klosterneuburg in der Kategorie „Kommunales Grün – ökologisch gestaltet und gepflegt“ unter die 10 Besten. Die Stadt hatte „Ökosoziale Stadtoasen“ eingereicht. Die Auszeichnung geht damit an die Aktivitäten des Stadtgartenamts für Projekte, die sowohl ökologisch sind, als auch das soziale Miteinander fördern:

- Umgestaltung des Kardinal Piffl-Parks gemeinsam mit Schülern
- „Essbare Stadt“ – Hochbeete mit Kräutern und Gemüse, von denen Jeder naschen kann, zwei davon in Zusammenarbeit mit „Gehbeat – mobile Jugendarbeit“, die Beete werden von Jugendlichen gestaltet und gepflegt
- Aupark mit Naturerlebnispfad und Bienen-Schaustock
- Nützlingshotels, die von den Gärtnern selbst hergestellt und auf Spielplätzen und vielen anderen Grünflächen Insekten beherbergen
- Zahlreiche Bienenweiden in der ganzen Stadt
- Naschgärten, die bei drei Spielplätzen mit Beeren und Obst angelegt wurden
- Bientankstellen in fünf Kindergärten
- 1.000 zusätzliche Bäume für die urbanen, verbauten Bereiche Klosterneuburgs
- Die Aktion „Grünraumpaten“, über 60 Paten pflegen Grünstreifen vor ihren Häusern
- Die Stadtgemeinde unterstützt den Gemeinschaftsgarten beim Bahnhof in Kritzendorf

Aus Niederösterreich waren in dieser Kategorie insgesamt vier Gemeinden nominiert (von 18 Einreichungen). Der European Award for Ecological Gardening 2019 wurde zum dritten Mal in den drei Kategorien „Kommunales Grün – ökologisch gestaltet und gepflegt“, „Nutzerfreundliche Grünflächen und Gartenprojekte von Gastronomie/Hotellerie & Gewerbebetriebe“ und „Urban Gardening – kreatives Gärtnern in der Stadt“ vergeben.

Eine internationale Jury, angeführt von ORF Bio-Gärtner Karl Ploberger, wählte in den vergangenen Wochen die Siegerprojekte aus. Der Preis wird zur Anerkennung realisierter, innovativer sowie herausragender ökologischer gärtnerischer Leistungen verliehen.

Foto „Ökosoziale Stadtoasen“: Natur im Garten / Ehn

Bildtext: V.l.: Biogärtner Karl Ploberger, „European Garden Association – Natur im Garten International“ Präsidentin Christa Ringkamp, Ludwig Mayr, Leiter des Stadtgartenamts, Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart, Landesrat Martin Eichtinger und Präsidialvorstand Reinhard Mang bei der Preisverleihung in Krems.



„Take off“ im Jubiläumsjahr der Mondlandung,  
rund 12.000 Besucher beim Fasslutschen

## Stadt und Stift feierten den Landesheiligen: Für das Leopoldifest kann Klosterneuburg positive Bilanz ziehen

Vergangenes Wochenende lockten die Leopoldifeierlichkeiten im Herzen Klosterneuburgs zehntausende Besucher an. Das ideale Wetter sorgte heuer für eine rekordverdächtige Auslastung. Stadt, Stift, Einsatzkräfte, Schausteller und Standbetreiber zeigen sich äußerst zufrieden.

Glückliche Besucher Draußen wie Drinnen: Egal ob bei den mehr als 100 Vergnügungsbetrieben und Marktständen auf dem Rathausplatz, in der Babenbergerhalle oder im Binderstadl des Stifts Klosterneuburg – überall herrschte reges Treiben. Für das Leopoldifest 2019 können sowohl die Stadtgemeinde als auch das Stift Klosterneuburg eine äußerst positive Bilanz ziehen. An allen Tagen war die Auslastung sehr gut.

Das neue Fahrgeschäft „Take off“ – im Jubiläumsjahr anlässlich 50 Jahre Mondlandung eine passende Wahl – fand ebenso großen Anklang bei allen Wagemutigen wie der beliebte „Basketballkeller“ an seinem neuen Standort.

Auch im Stift freut man sich über durchwegs gelungene Festakte und eine tolle Auslastung. Das Fasslutschen besuchten wieder etliche Schulklassen und vor allem viele Familien. Der Rutsch über das vier Meter hohe Tausendeimerfass erfreute sich bei Alt und Jung großer Beliebtheit, heuer gehen somit bei rund 12.000 Besuchern hoffentlich alle Wünsche in Erfüllung.

Trotz der insgesamt rund 40.000 Besucher verliefen die vier Leopolditage friedlich und ohne Zwischenfälle. Ein Grund ist sicher die ausgezeichnete Zusammenarbeit und beste Abstimmung der Einsatzkräfte.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: Das diesjährige Leopoldifest verzeichnete dank idealer Wetterbedingungen eine tolle Auslastung.

Mehr Fotos auf [www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)

Walter Hanzmann

**Stift Klosterneuburg** – Pressesprecher

T: +43 2243 411-182, M: +43 676 / 447 90 67

E: [presse@stift-klosterneuburg.at](mailto:presse@stift-klosterneuburg.at)

[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at)

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann

**Stadtgemeinde** – Kommunikation

T: +43 2243 444-302

E: [schuh-edelmann@klosterneuburg.at](mailto:schuh-edelmann@klosterneuburg.at)

[www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at)



STIFT  
KLOSTER  
NEUBURG



Presseservice  
der Stadtgemeinde Klosterneuburg